



AUF DEM WEG ZUR BENEFICIAL COMPANY

GRI-Nachhaltigkeitsbericht 2020
Drees & Sommer SE

Auf dem Weg zur Beneficial Company

INHALTSVERZEICHNIS

Über diesen Bericht	03
Vorwort Vorstand	05
Drees & Sommer auf einen Blick	07
„the blue way“	09
Unsere Verantwortung	11
Soziale Nachhaltigkeit: Beschäftigung	13
Ökologische Nachhaltigkeit: Klimapositiv	18
Ökonomische Nachhaltigkeit: Innovation und Profitabilität	21
Strategieansatz und Zielbild: Beneficial Company	24
Anhang: GRI-Inhaltsindex	27
Bildnachweise	32
Impressum	32

Über diesen Bericht

Einen bedeutenden Schwerpunkt in der Unternehmensentwicklung von Drees & Sommer stellt das Thema Nachhaltigkeit dar. Dementsprechend ist es oberste Prämisse, den langfristigen wirtschaftlichen Unternehmenserfolg in Einklang mit ökologischen und sozialen Zielen der einzelnen Stakeholdergruppen des Unternehmens zu sichern und weiter auszubauen.

GRI XXX-XX

Um besonders relevante Nachhaltigkeitsthemen im folgenden Text hervorzuheben, wurden diese mit entsprechenden Symbolen markiert. Allen Markierungen zugrunde liegen die Leitlinien der Global Reporting Initiative (GRI), die sich als internationaler Standard der nachhaltigen Berichterstattung etabliert haben und laufend weiterentwickelt werden. Der Nachhaltigkeitsbericht 2020 wurde gemäß den Vorgaben der Global Reporting Initiative (GRI-Standards 2016 in Übereinstimmung Kern) erstellt.

Die Erstellung eines GRI-Nachhaltigkeitsberichts unterstreicht die Bedeutung des Themas für das Unternehmen. Der Bericht leistet einen Beitrag dazu, Transparenz zu schaffen, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf den Nachhaltigkeitsthemen und -aktivitäten liegt. Er richtet sich an Kunden, Mitarbeiter:innen, Lieferanten, Politik, Behörden und alle anderen, die sich für Drees & Sommer interessieren und sich über die Werte, Grundsätze und das Handeln des Unternehmens informieren wollen. Der vorliegende Bericht ist, nach dem Nachhaltigkeitsbericht 2011, der zweite seiner Art, jedoch der Erste nach den internationalen Standards der Global Reporting Initiative (GRI). Er basiert auf dem Geschäftsjahr 2020 und wurde nicht zur externen Prüfung vorgelegt. Die Drees & Sommer SE ist nicht berichtspflichtig, sondern hat sich freiwillig zur Erstellung eines Nachhaltigkeitsberichts entschlossen, um dem Thema die Aufmerksamkeit zu widmen, die es verdient hat.

Drees & Sommer knüpft mit seinem Engagement für eine nachhaltige Unternehmensentwicklung auch an die Sustainable Development Goals (SDGs), der „Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“ der Vereinten Nationen, an. Im Rahmen der Unternehmensaktivitäten, sowohl intern als auch in Kundenprojekten, beschäftigt sich Drees & Sommer zunehmend und kontinuierlich mit den Beiträgen, die zur Erreichung der 17 SDGs geleistet werden. Dabei lassen sich sowohl zahlreiche betriebliche Maßnahmen als auch Kundenprojekte identifizieren, die entweder direkt einen positiven Beitrag leisten, negative Effekte reduzieren oder zur Entwicklung von Lösungen beitragen, die sich positiv auf die Erreichung der SDGs auswirken.

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS
Die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele der UN sind am 1. Januar 2016 in Kraft getreten. Sie dienen auf globaler Ebene als Leitwerk für eine wirtschaftliche, soziale und umweltverträgliche Transformation in Richtung einer nachhaltigen Weltgemeinschaft.



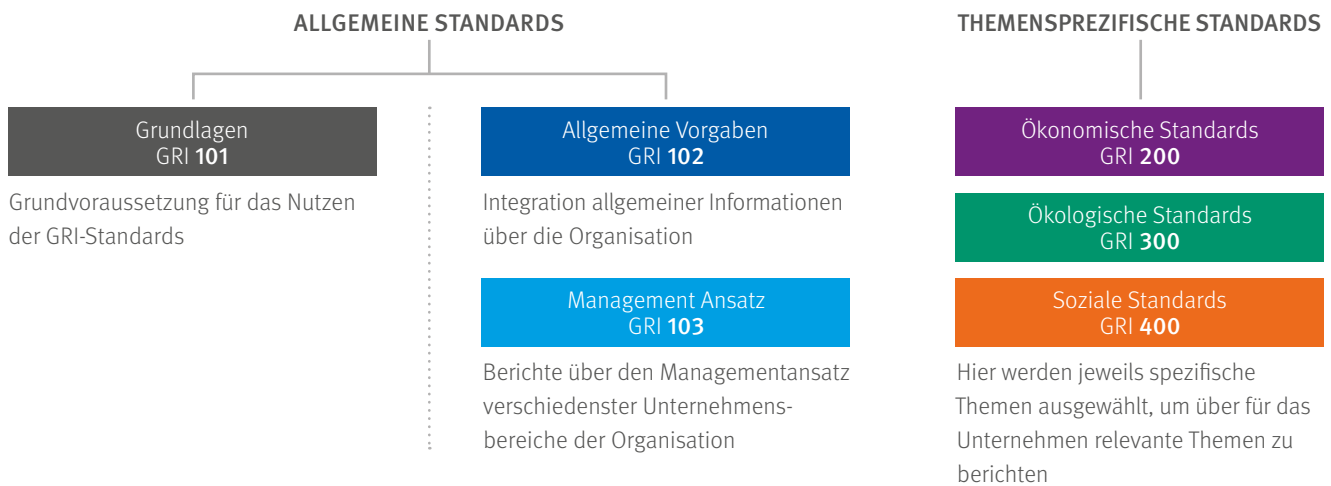
WAS IST UNTER DEM BEGRIFF „GRI“ ZU VERSTEHEN?

Die GRI-Standards repräsentieren die internationale Praxis für die öffentliche Berichterstattung zu verschiedenen ökonomischen, ökologischen und sozialen Auswirkungen. Eine auf den Standards basierende Nachhaltigkeitsberichterstattung informiert über die positiven und negativen Beiträge einer Organisation zu einer nachhaltigen Entwicklung.

Die modularen, miteinander verbundenen GRI-Standards sollen als ein System zur Erstellung eines Nachhaltigkeitsberichts, der sich auf wesentliche Themen konzentriert, verwendet werden:

- › Die drei allgemeinen Standards werden von jeder Organisation angewendet, die einen Nachhaltigkeitsbericht erstellt.
- › Eine Organisation wählt außerdem themenspezifische Standards – ökonomische, ökologische oder soziale – aus, um über unternehmensrelevante Themen zu berichten.

Die Erstellung eines Berichts in Übereinstimmung mit den GRI-Standards gibt ein umfassendes Bild über die wesentlichen Themen einer Organisation, die damit verbundenen Auswirkungen sowie darüber, wie diese gehandhabt werden. Darüber hinaus kann eine Organisation ausgewählte GRI-Standards vollständig oder teilweise verwenden, um spezifische Informationen anzugeben (Global Reporting Initiative 2021).



Anwendung der GRI-Standards (Quelle: Eigene Darstellung 2021)

SDGs (SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS)



GRI-STANDARDS



**ZIELGERICHTETES
HANDELN**

Leitfaden für zielgerichtetes Handeln von Unternehmen (Quelle: Eigene Darstellung 2021)

Bericht des Vorstands

////

Mit seinen zahlreichen Unwägbarkeiten hat das Jahr 2020 uns allen – geschäftlich wie privat – viel abverlangt. Während die enormen Folgen der Pandemie viele Branchen und Unternehmen ins Straucheln bringen, behauptet sich die Bau- und Immobilienwirtschaft – und auch Drees & Sommer – vergleichsweise gut. Unseren Umsatz konnten wir im Vergleich zum Vorjahr um 3,4 Prozent auf 517,2 Millionen Euro steigern, das operative Ergebnis bewegte sich mit 57,2 Millionen Euro auf Vorjahresniveau.

GRI 102-14

Gerade in der Coronakrise, in der sich die Bedarfe und Prioritäten unserer Kunden teils über Nacht geändert haben, hat sich gezeigt: Es geht darum, rasch Lösungen zu entwickeln und bei Rückschlägen nicht aufzugeben. Mit innovativen und engagierten Teams richten wir den Fokus auf unsere Kunden und somit neue Marktbedarfe. Welchen Wandel wir bei Drees & Sommer vorantreiben, das haben wir frühzeitig in unserer Vision 2025 verankert: Nachhaltig, digital, innovativ und wirtschaftlich – diese vier Aspekte vereinen wir bei all unseren Stadt-, Quartiers-, Infrastruktur-, Mobilitäts- oder Immobilienprojekten. Im Zentrum steht dabei immer auch die Frage: Was müssen wir als Unternehmen vorantreiben, um erfolgreich zu bleiben und um die Zukunft unserer Branche, unserer Gesellschaft und unseres Planeten positiv mitzugestalten?

GRI 102-53

ÖKOLOGISCHE UND SOZIALE PROJEKTE FÜR EINE LEBENSWERTE ZUKUNFT

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben das im Jahr 2020 auf besondere Art unter Beweis gestellt. Unser 50-jähriges Unternehmensjubiläum stand ganz im Zeichen der gesellschaftlichen Verantwortung. So riefen wir 50 ökologische und soziale Projekte ins Leben. Urban Gardening in einer Schule in Shanghai, eine begrünte Sommerterrasse für ein Wiener Obdachlosencafé oder das Ansiedeln von Bienenvölkern auf dem Drees & Sommer-Campus in Stuttgart sind hier nur drei Mosaiksteine einer lebenswerten Zukunft, in der soziale Verantwortung, Generationengerechtigkeit und Nachhaltigkeit ein Zuhause haben. Zudem haben wir unsere CO₂-Emissionen so weit reduziert und kompensiert, dass wir seit vergangenem Jahr klimapositiv und damit auf dem richtigen Weg zur Dekarbonisierung sind. Das alles sind Maßnahmen auf dem Weg zur Beneficial Company: Ein solches Unternehmen übernimmt eine Vorbildfunktion und gibt nicht nur der Umwelt, sondern auch der Gesellschaft mehr zurück, als es verbraucht.

BESONDERE VERANTWORTUNG FÜR ANSTEHENDE TRANSFORMATION

Untermauert wird dieser Anspruch durch eine richtungsweisende Entscheidung der Europäischen Union: Mit dem Green Deal hat die EU-Kommission für Aufbruchstimmung gesorgt, um sämtliche Branchen und damit den Kontinent bis 2050 klimaneutral zu machen. Für nachhaltige Immobilieninvestments sollen die ESG-Kriterien sorgen, also strenge Umwelt-, Sozial- und Corporate-Governance-Anforderungen. Und nicht zuletzt soll die kulturelle Initiative „Neues Europäisches Bauhaus“ flächendeckend die gesellschaftliche Akzeptanz erhöhen. Als Bau- und Immobilienbranche kommt uns dabei eine besondere Verantwortung zu, sind wir doch für einen großen Teil des Ressourcenverbrauchs und für rund 40 Prozent der Treibhausgase in der EU verantwortlich.

In der Vergangenheit standen die Energieversorgung und Energieeffizienz insbesondere beim Gebäudebestand im Fokus, aber unser Handeln muss im Sinne der ESG-Kriterien weit darüber hinausgehen: Circular Economy, Biodiversität, Resilienz, Gesundheit und Fairness sind genauso Teil einer „enkelfähigen Zukunft“.



„Wir denken über das Gebäude hinaus – an die Herausforderungen und Kernprozesse unserer Kunden. Mit nachhaltigen und digitalen Lösungen geben wir Antworten auf deren langfristige Anforderungen.“

INNOVATIONEN VON MORGEN SCHON HEUTE IM EINSATZ

Als Drees & Sommer gestalten wir bereits heute viele Leuchtturmprojekte mit. Dazu zählt auch unser Neubau „Obere Waldplätze 12“ (OWP12) in Stuttgart: Als Plusenergiehaus ist er so konzipiert, dass im Betrieb mehr Energie erzeugt als verbraucht wird. Dazu tragen eine hochdämmende Fassadenkonstruktion, Photovoltaikanlagen auf dem Dach und an der Südfassade, Erdwärme über Geothermie-Bohrungen sowie eine begrünte Nordfassade bei. Damit der Ressourcenverbrauch und das Abfallaufkommen möglichst gering ausfallen, verwirklichen wir mit unserem Tochterunternehmen EPEA in weiten Teilen das Cradle to Cradle-Prinzip. Verknüpft mit Datenbanken bekommt das Gebäude einen digitalen Materialausweis, der alle Informationen zu den verbauten Produkten und Materialien enthält. Auf diese Weise kann bei Umbau oder Abriss genau geplant werden, wie sich wertvolle Ressourcen erneut einsetzen lassen oder in den Kreislauf zurückgeführt werden.

Als unternehmensinternes Projekt bietet dieses Bauvorhaben für uns die einmalige Chance, Zukunftstechnologien im Bauwesen selbst auszuprobieren und wichtige Erkenntnisse für Kundenprojekte zu gewinnen. Unterstützt werden wir dabei vom wertvollen Know-how verschiedener Kooperationspartner: Gemeinsam mit Würth ist es uns gelungen, ein innovatives Modul für die Technische Gebäudeausrüstung zu entwerfen. Damit lassen sich bei der Planung, Produktion und Montage erhebliche Zeit- und Kostenvorteile realisieren. Premiere hatte in OWP12 auch die modulare Elementfassade der FKN Gruppe. Die platzsparende und wiederverwertbare Gebäudehülle reduziert den Energieverbrauch auf ein Minimum und genügt zugleich höchsten Anforderungen an den Schallschutz.

GEMEINSAM MIT STARKEN PARTNERN DEN VORSPRUNG AUSBAUEN

Neben dem Vorantreiben der eigenen digitalen und nachhaltigen Lösungen gilt es gleichermaßen, starke Allianzen jenseits der Unternehmensgrenzen zu schmieden. So haben wir uns mit dem etablierten niederländischen Beratungs- und Projektmanagementbüro BOAG zusammengeschlossen, um unsere Leistungen international insbesondere im Bildungsbereich, in der Healthcare- und Retail-Branche sowie im Wohnungsbau zu verstärken. Unseren Vorsprung als Digitalisierungspionier der Bau- und Immobilienbranche haben wir durch zwei weitere Unternehmensbeteiligungen ausgebaut: Mit dem Berliner Proptech Architrave wollen wir gemeinsam eine digitale Plattform für den gesamten Wirtschaftszweig entwickeln. Und mit dem Karlsruher Modularisierungsspezialisten Digitales Bauen sind wir künftig in der Lage, auch äußerst anspruchsvolle Architekturentwürfe zu modularisieren – mit dem Ziel, Komplexität zu reduzieren.

Es gilt jedoch, auch über das Gebäude hinauszudenken: in die Kernprozesse unserer Kunden und die Themen, die sie umtreiben. Unsere Antwort hierauf ist eine klare Branchenausrichtung mit Beratungs- und Umsetzungs-Know-how. So haben uns im vergangenen Jahr beispielhaft die Themen Wasserstoff, Energie und Elektromobilität beschäftigt – woraus wir neue Lösungen für den Markt entwickeln konnten.

Bei Drees & Sommer bauen wir Zukunft. Darauf richten wir unseren strategischen Kompass aus. Das gelingt uns nur mit unseren engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Ihr voller Einsatz, ihre Freude an Höchstleistung und ihr Teamgeist sind alles andere als selbstverständlich. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle ausdrücklich bedanken!

Stuttgart, den 19. Mai 2021

Steffen Szeidl Dierk Mutschler

Drees & Sommer auf einen Blick

GRI 102-9

Wir sind der innovative Partner für Beraten, Planen, Bauen und Betreiben. Seit 50 Jahren begleiten wir private und öffentliche Bauherren und Investoren in allen Fragen rund um Immobilien und Infrastruktur – analog und digital.

GRI 102-4

Drees & Sommer ist international tätig und weltweit für seine Kunden präsent. An 46 Standorten stehen unsere Expert:innen in- und ausländischen Unternehmen unterschiedlicher Branchen bei ihren Projekten zur Seite. Hinzu kommen die Projektstandorte, die sich buchstäblich auf der ganzen Welt befinden – eben überall dort, wo unsere Kunden uns gerade brauchen. Dieses enge Netzwerk aus Standorten und Experten mit Regional- und Projekterfahrung ermöglicht eine weltweit kompetente Unterstützung.

GRI 102-3

In der Drees & Sommer-Gruppe arbeiten derzeit Menschen 72 verschiedener Nationalitäten, die zusammen mehr als 68 Sprachen sprechen und in allen wesentlichen Immobilienmärkten der Welt Erfahrungen gesammelt haben. Beste Voraussetzungen, um unsere Kunden auf ihrem Wachstumskurs zu begleiten und Projekte vor Ort zum Erfolg zu führen.

STANDORTE



BELGIEN

Drees & Sommer Brüssel

CHINA

Drees & Sommer Shanghai

DÄNEMARK

Drees & Sommer Kopenhagen

DEUTSCHLAND

Drees & Sommer Aachen

Drees & Sommer Berlin

Drees & Sommer Bremen

Drees & Sommer Dortmund

Drees & Sommer Dresden

Drees & Sommer Düsseldorf

Drees & Sommer Erfurt

Drees & Sommer Frankfurt am Main

Drees & Sommer Freiburg im Breisgau

Drees & Sommer Hamburg

Drees & Sommer Hannover

Drees & Sommer Kiel

Drees & Sommer Köln

Drees & Sommer Leipzig

Drees & Sommer Magdeburg

Drees & Sommer Mainz

Drees & Sommer Mannheim

Drees & Sommer München

Drees & Sommer Münster

Drees & Sommer Nürnberg

Drees & Sommer Potsdam

Drees & Sommer Stuttgart

Drees & Sommer Ulm

FRANKREICH

Drees & Sommer Paris

ITALIEN

Drees & Sommer Mailand

LUXEMBURG

Drees & Sommer Luxemburg

NIEDERLANDE

Drees & Sommer Eindhoven

Drees & Sommer Amsterdam

Drees & Sommer Rotterdam

ÖSTERREICH

Drees & Sommer Wien

POLEN

Drees & Sommer Warschau

RUSSLAND

Drees & Sommer Moskau

Drees & Sommer Sankt Petersburg

SCHWEIZ

Drees & Sommer Basel

Drees & Sommer Bern

Drees & Sommer Lausanne

Drees & Sommer Zürich

SPANIEN

Drees & Sommer Madrid

UNGARN

Drees & Sommer Budapest

USA

Drees & Sommer Atlanta

VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE

Drees & Sommer Dubai

VEREINIGTES KÖNIGREICH

Drees & Sommer Kent

Drees & Sommer London

GRI 102-05

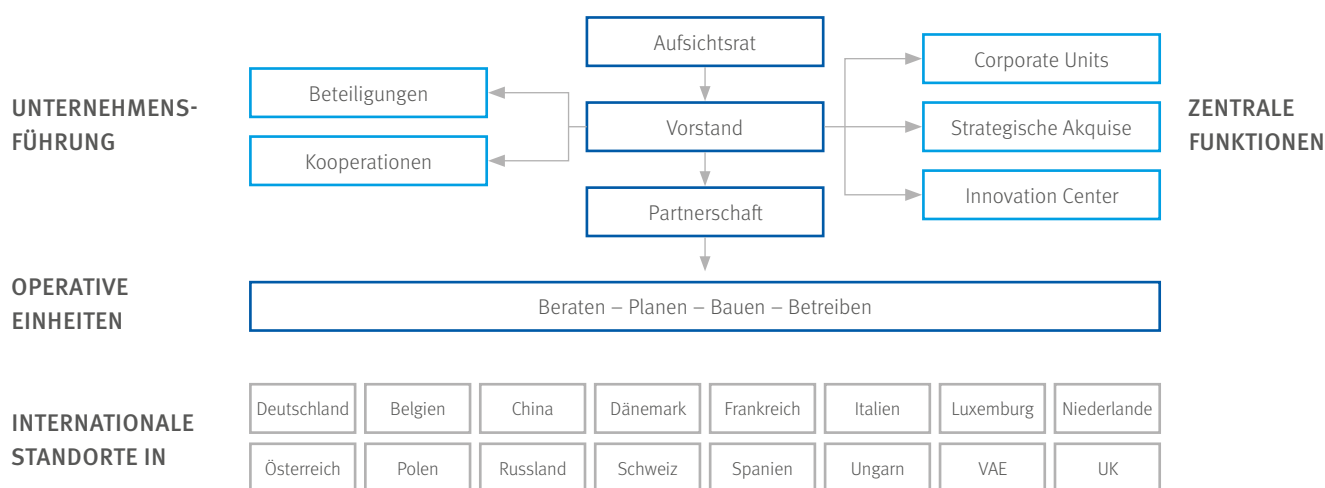
GRI 102-18

EIGENTUMSVERHÄLTNISSE UND FÜHRUNGSSTRUKTUR

Die Drees & Sommer SE ist als Holding die Eigentümerin der selbstständigen operativen Einheiten der Drees & Sommer-Gruppe. Die operativen Organisationseinheiten sind Regionalgesellschaften oder Expertenteams. Sie sind mit weitreichenden Kompetenzen ausgestattet, so dass sie sich selbst steuern können. Die gesamte Unternehmensgruppe nutzt das Drees & Sommer-Netzwerk für den Mehrwert der Kunden.

Wesentliche Gesellschafter der Drees & Sommer SE sind die aktiven und ehemaligen Partner, die jeweils über einen Mindestanteil an Aktien verfügen. Alle Partner haben sich zu einem Konsortium zusammengeschlossen. Dessen Satzung sichert eine langfristig kontinuierliche Unternehmensentwicklung. Das Unternehmen ist dadurch unabhängig von Dritten.

Ein Vorstandsteam führt das Unternehmen in enger Abstimmung mit den operativen Partnern und Geschäftsführern. Die Partner haben sich der bisherigen, erfolgreichen Strategie und Unternehmenskultur von Drees & Sommer verpflichtet.



GRI 102-02

AKTIVITÄTEN, MARKEN, PRODUKTE UND DIENSTLEISTUNGEN

Drees & Sommer ist der innovative Partner für Beraten, Planen, Bauen und Betreiben. Als führendes europäisches Beratungs-, Planungs- und Projektmanagementunternehmen begleitet Drees & Sommer private und öffentliche Bauherren sowie Investoren seit 50 Jahren in allen Fragen rund um Immobilien und Infrastruktur – analog und digital. Durch zukunftsweisende Beratung bietet das Unternehmen Lösungen für erfolgreiche Gebäude, renditestarke Portfolios, leistungsfähige Infrastruktur und lebenswerte Städte an. In interdisziplinären Teams unterstützen über 4.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an weltweit 46 Standorten Auftraggeber unterschiedlichster Branchen. Alle Leistungen erbringt das partnergeführte Unternehmen unter der Prämisse, Ökonomie und Ökologie zu vereinen. Diese ganzheitliche Herangehensweise heißt bei Drees & Sommer „the blue way“.

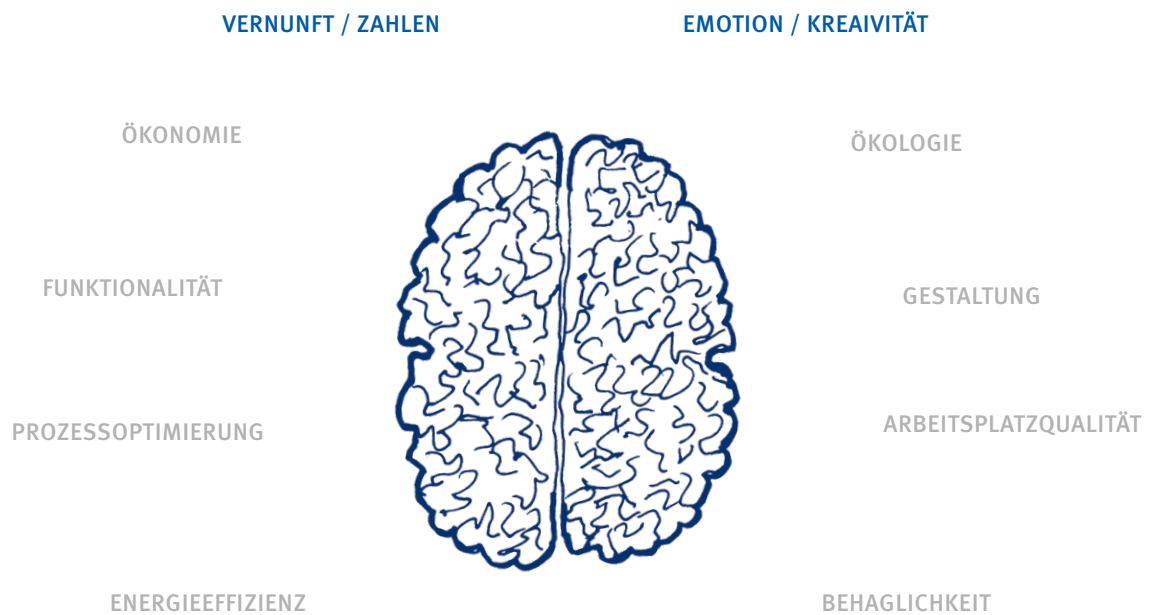
„the blue way“

UNSERE GRUNDHALTUNG

Wir denken und handeln nachhaltig und ganzheitlich. Dabei verstehen wir Nachhaltigkeit mit all ihren Facetten: Ökonomie, Ökologie und Soziales gehören für uns untrennbar zusammen.

Diese Grundhaltung nennen wir „the blue way“. Sie zieht sich durch unser ganzes Unternehmen – intern wie extern. „the blue way“: das heißt, Vernunft plus Emotion. Stringente, zielgerichtete Prozesse, die Platz für kreativen Spielraum lassen. Bei unseren Projekten beziehen wir stets die kreative rechte und die vernunftbezogene linke Gehirnhälfte mit ein. So entsteht ganzheitliches Denken.

the blue way®



Unsere Zusammenarbeit basiert auf Partnerschaft und Transparenz. Wir sind ökonomisch orientiert, wollen wachsen und gute Erträge erwirtschaften. Wir teilen diese Erträge mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. „the blue way“ bestimmt auch das Handeln für unsere Kunden.

„the blue way“-Meilensteine

2019	DS Innovation Hub in den Waldplätzen 22, Stuttgart
2018	Einführung des Building Material Scout (BMS)
2018	LCM Digital
2017	Real Estate Usability (UX)
2016	Information and Communication Technology (ICT)
2016	Projekt SmartSite: Die Baustelle wird intelligent
2016	Blue City – Integrated Urban Solutions
2016	BIM - Blog
2015	Digital Blue
2012	„the blue way“ für die Energiewende
2013	Cradle to Cradle-Einführung
2010	Optimieren im Bestand
2008	Kampagne Green Building
2007	Drees & Sommer ist Gründungsmitglied der DGNB
2003	Ausgereiftes Projektkommunikationsmanagement (PKM)
1999	Der Zeit voraus: Drees & Sommer in Stuttgart, Obere Waldplätze 11
1992	Öko-Management beim Potsdamer Platz in Berlin
1986	Einführung der Gebäudesimulation



Lange bevor sich Nachhaltigkeit zum Trendthema aufschwung, erklärte Drees & Sommer „the blue way“ zu seiner Maxime. Die Meilensteine unserer ganzheitlichen Grundhaltung finden Sie hier.



Unsere Verantwortung

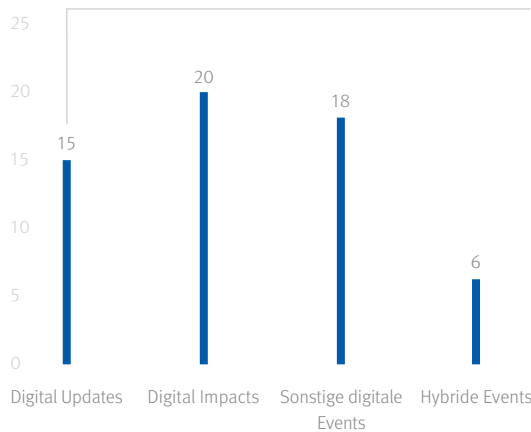
GRI 102-40

NACHHALTIGKEIT AUS DER STAKEHOLDER-PERSPEKTIVE

Als Planungs- und Beratungsunternehmen steht Drees & Sommer in stetigem Kontakt mit Kund:innen, den Mitarbeitenden, Politik, Verbänden und Medien, sowie der Öffentlichkeit. Dabei setzt Drees & Sommer auf einen transparenten Dialog mit all diesen Stakeholdergruppen, zu denen auch Menschen und Organisationen zählen, die ein Interesse am Unternehmen haben oder in Projekte involviert sind. Dazu zählen wir bei Drees & Sommer neben lokalen Gemeinschaften auch Interessensverbände, Hochschulen, potenzielle zukünftige sowie ehemalige Mitarbeiter:innen. Durch einen umfassenden Dialog und vielfältige Kommunikationsformate mit den verschiedenen Anspruchsgruppen schafft Drees & Sommer die Basis für eine konstruktive Zusammenarbeit mit den Stakeholdergruppen.

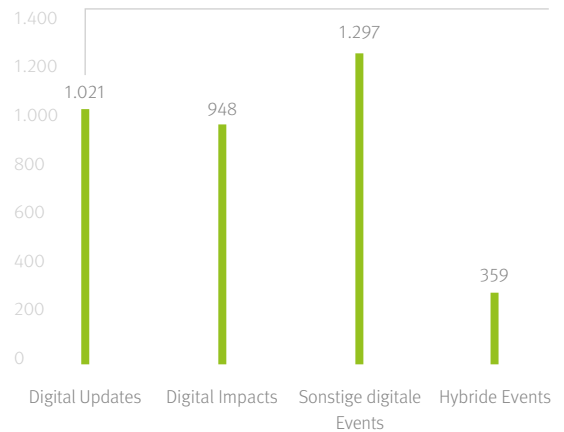
GRI 102-43

ANZAHL DIGITALE UND HYBRIDE EVENTS 2020

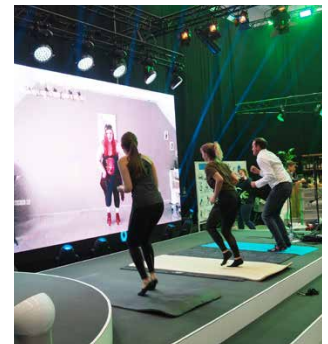


INSGESAMT 59 VERANSTALTUNGEN

TEILNEHMER DIGITALE UND HYBRIDE EVENTS 2020



INSGESAMT 3.625 TEILNEHMER



Unsere internen und externen Stakeholder informieren und beteiligen wir an unterschiedlichen Veranstaltungsformaten: von Messen bis zu digitalen Events.

GRI 102-40

GRI 102-42

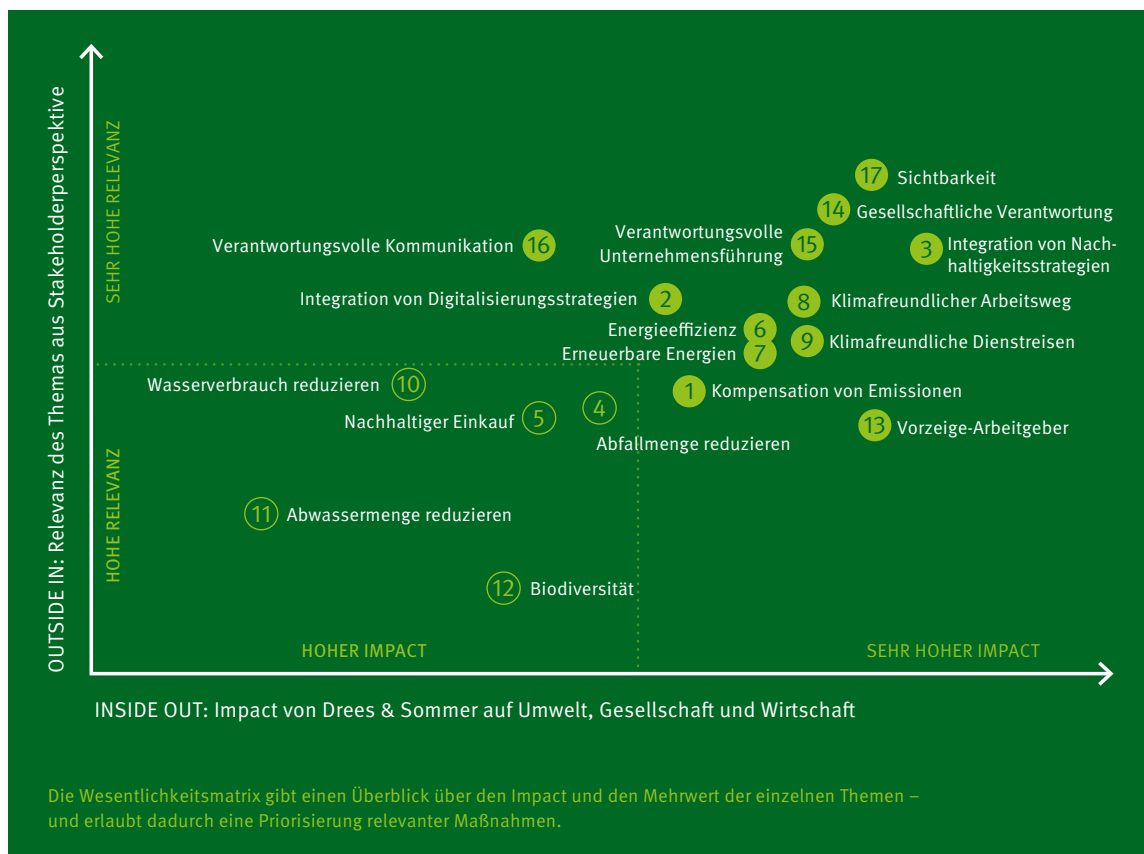
GRI 102-44

GRI 102-46

WESENTLICHKEITSANALYSE IDENTIFIZIERT WICHTIGE THEMEN UND ANLIEGEN

Entsprechend der GRI-Standards konnten im Rahmen einer Wesentlichkeitsanalyse die relevantesten Nachhaltigkeitsthemen identifiziert werden. Bei der Analyse wurden sowohl die Perspektiven externer als auch interner Stakeholdergruppen von Drees & Sommer eingebunden. So wurden im Vorfeld von einem Kernteam die Nachhaltigkeitsthemen entlang der Wertschöpfungskette von Drees & Sommer identifiziert. Dabei wurden 17 Nachhaltigkeitsthemen aufgenommen. Diese wurden in einem zweiten Schritt im Rahmen einer umfangreichen Online-Befragung nach den ökologischen und sozialen Auswirkungen bewertet. Die Nachhaltigkeitsthemen betreffen die gesamte Drees & Sommer Gruppe. Ihre Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft sind entlang der horizontalen Achse ersichtlich. Eine „hohe Auswirkung“ eines Themas ergibt sich dann, wenn ein starker Effekt im Umwelt- oder Sozialbereich gegeben ist und wenn viele Bereiche von Drees & Sommer einen Einfluss auf dieses Thema haben. In der Onlinebefragung wurde außerdem erörtert, welche Themen aus Sicht der Stakeholdergruppen eine hohe Relevanz für Drees & Sommer haben und in welchem Bereich somit auch die größten Erwartungen an Drees & Sommer liegen. Bei der Auswahl der Perspektiven der Stakeholdergruppen wurde auf vielfältige Aspekte Wert gelegt, um sicherzustellen, dass ein aussagekräftiges Bild auf die Nachhaltigkeit bei Drees & Sommer entsteht.

Sämtliche in der Wesentlichkeitsmatrix abgebildeten Themen werden im Beneficial-Company-Ansatz von Drees & Sommer behandelt. Sie stellt das Ergebnis der Einbindung der Stakeholdergruppen dar. Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen sind jene, die die höchsten Bewertungen sowohl aus Perspektive der Stakeholdergruppen als auch bezüglich ihrer Auswirkungen auf Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft erhalten haben. Sie erhalten eine vollständige Berichterstattung gemäß dem internationalen Nachhaltigkeitsberichtsstandard der Global Reporting Initiative (GRI-Kernberichterstattung). Weitere Nachhaltigkeitsthemen sind ebenfalls von Relevanz für Drees & Sommer. Auch sie finden sich im vorliegenden Bericht wieder und werden im Rahmen der Beneficial-Company-Strategie mit Maßnahmen adressiert – jedoch erfolgt kein umfängliches Reporting im Sinne der Global Reporting Initiative. Dazu zählen beispielsweise ein nachhaltiger Einkauf oder die Reduktion des Wasserverbrauchs. Auch geht es darum, die Biodiversität an den Drees & Sommer-Standorten zu erhöhen.



Soziale Nachhaltigkeit: Beschäftigung

GRI 102-40

UNSER LEITBILD

Das erste Statement (**SICHER MEHRWERT**) zeigt, was wir erreichen.

Die folgenden fünf Statements treffen eine Aussage darüber, wie wir das schaffen:

- › indem wir uns ethisch korrekt verhalten (**EHRLICH ERFOLGREICH**)
- › indem wir Mitarbeitenden genügend Freiraum lassen (**MACHEN DÜRFEN**)
- › indem wir eine führende Rolle im Markt übernehmen (**WIR FÜHREN**)
- › indem wir unsere partnerschaftliche Gesellschaftsform beibehalten (**GEMEINSAM UNABHÄNGIG**)
- › indem wir Freude daran haben, mit unseren Kunden erfolgreich zu sein (**SPASS AN HÖCHSTLEISTUNG**)

Jedes Statement hat zwei Dimensionen: Was heißt es für unsere Kunden und was für unsere Mitarbeitenden.

Wir sagen außerdem, wo wir unsere Leistung erbringen (**GRENZENLOS LOKAL**) und geben einen Ausblick (**KLIMA FÜR ZUKUNFT**).

STATEMENTS

- 01 SICHER MEHRWERT
- 02 EHRLICH ERFOLGREICH
- 03 MACHEN DÜRFEN
- 04 WIR FÜHREN
- 05 GEMEINSAM UNABHÄNGIG
- 06 SPASS AN HÖCHSTLEISTUNG
- 07 GRENZENLOS LOKAL
- 08 KLIMA FÜR ZUKUNFT



ANSTELLUNGSVERHÄLTNIS

Die Tabelle zeigt die Gesamtanzahl der Angestellten im Jahr 2020 nach Art des Arbeitsvertrags. Hierbei wird zwischen befristeten und unbefristeten Arbeitsverträgen, ebenso wie nach Geschlecht, unterschieden. Aus den Zahlen geht hervor, dass Drees & Sommer einen relativ ausgeglichenen Anteil an Männern und Frauen aufweist. Insgesamt gibt es einen geringen Anteil an befristeten Arbeitsverträgen.

VERTRAGSART	MÄNNLICH	WEIBLICH	GESAMT
Befristet	133	72	205
Unbefristet	1.720	1.344	3.064
Gesamt	1.853	1.416	3.269

2020 zählten weltweit 3.269 Mitarbeiter:innen zu Drees & Sommer. Im Inland war der größte Anteil vorzufinden. Weitere 597 Kolleginnen und Kollegen arbeiteten im Ausland für Drees & Sommer. Die restlichen Mitarbeitenden sind in den Beteiligungen von Drees & Sommer angestellt.

VERTRAGSART	AUSLAND	BETEILIGUNGEN	INLAND	GESAMTERGEBNIS
Befristet	79	32	94	205
Unbefristet	518	323	2.223	3.064
Gesamtergebnis	597	355	2.317	3.269

Der größte Anteil der Beschäftigten von Drees & Sommer ist in Vollzeit tätig. Ein geringer Anteil ist in Teilzeit tätig.

BESCHÄFTIGUNGSART	MÄNNLICH	WEIBLICH	GESAMTERGEBNIS
Teilzeit	133	385	518
Vollzeit	1.720	1.031	2.751
Gesamt	1.853	1.416	3.269

NEUE KOLLEG:INNEN

Im Jahr 2020 gewannen wir 548 neue Kolleginnen und Kollegen hinzu. Nahezu ausgeglichen ist hierbei der Anteil an Frauen und Männern. 295 neue Mitarbeitende gehören zur Altersgruppe der 30- bis 50-Jährigen, 192 neue Mitarbeitende sind unter 30 Jahre und 61 neue Mitarbeitende sind über 50 Jahre.

ALTERSGRUPPE	MÄNNLICH	WEIBLICH	GESAMTERGEBNIS
< 30	84	108	192
30 - 50	182	113	295
> 50	42	19	61
Gesamtergebnis	308	240	548

Prozentuale Verteilung

ALTERSGRUPPE	MÄNNLICH	WEIBLICH	GESAMTERGEBNIS
< 30	15,33 %	19,71 %	35,04 %
30 - 50	33,21 %	20,62 %	53,83 %
> 50	7,66 %	3,47 %	11,13 %
Gesamtergebnis	56,20 %	43,80 %	100,00 %

FLUKTUATION

Während des Jahres 2020 konnten wir viele neue Kolleginnen und Kollegen gewinnen, mussten uns jedoch auch aus verschiedensten Gründen von 401 Mitarbeitenden verabschieden. Durchschnittlich zeigte sich so eine Fluktuationsrate von 12,2 %. Mit 12,3 % überwiegt hierbei die Rate der Frauen, jedoch nur minimal zu der der Männer mit 12,1 %.

GRI 401-1

RECRUITING UND ONBOARDING

Wir möchten unseren neuen Kolleginnen und Kollegen einen angenehmen und erfolgreichen Einstieg in die Drees & Sommer-Welt ermöglichen. Sie sollen schnell ankommen und sich als Teil des Teams fühlen. Damit das so ist, unterstützen wir sie von Beginn an mit allen wichtigen Informationen und beim Aufbau ihres persönlichen Drees & Sommer-Netzwerks. Neben der Führungskraft steht den neuen Mitarbeitenden ein Pate/eine Patin zur Seite. Der Pate oder die Patin arbeitet im gleichen Team oder Fachbereich und unterstützt bei der Einarbeitung, gibt Einblick in organisatorische Themen und vermittelt die Unternehmenskultur von Drees & Sommer.

Zudem gibt es bei uns folgende Gespräche:

- › Im 100-Tage-Gespräch besprechen Mitarbeiter und Führungskraft ihre Eindrücke und erhalten ein erstes Feedback.
- › Im jährlichen Mitarbeitergespräch reflektieren Mitarbeiter und Führungskraft die vergangenen zwölf Monate. Sie reden über abgeschlossene und künftige Ziele, stellen sich neuen Herausforderungen und loten Entwicklungschancen aus.
- › Ein zusätzliches Onboarding-Beratungsgespräch mit dem HR-Businesspartner bieten wir Professionals mit vier und mehr Jahren Berufserfahrung an.
- › Wir identifizieren Mitarbeiter:innen mit einem besonderen Potenzial und fördern Ihre Entwicklung gezielt mithilfe der sogenannten Potenzialanalyse.

GRI 405-1

DIVERSITÄT IN KONTROLLORGANEN UND UNTER ANGESTELLTEN

Die Drees & Sommer SE ist als Holding die Eigentümerin der selbstständigen operativen Einheiten der Drees & Sommer-Gruppe. Oberstes Kontrollorgan ist der Aufsichtsrat. Dieser bestand 2020 aus einer Frau und fünf Männern.

Die operativen Organisationseinheiten sind Regionalgesellschaften oder Expertenteams. Sie sind mit weitreichenden Kompetenzen ausgestattet, so dass sie sich selbst steuern können. Die gesamte Unternehmensgruppe nutzt das Drees & Sommer-Netzwerk für den Mehrwert der Kunden.

Wesentliche Gesellschafter der Drees & Sommer SE sind die aktiven und ehemaligen Partner, die jeweils über einen Mindestanteil an Aktien verfügen. Alle Partner haben sich zu einem Konsortium zusammengeschlossen. Dessen Satzung sichert eine langfristig kontinuierliche Unternehmensentwicklung. Das Unternehmen ist dadurch unabhängig von Dritten.

Ein Vorstandsteam führt das Unternehmen in enger Abstimmung mit den operativen Partnern und Geschäftsführern. Die Partner haben sich der bisherigen, erfolgreichen Strategie und Unternehmenskultur von Drees & Sommer verpflichtet.

Right mix. Real value. Was für unsere Projekte gilt, gilt auch für die Menschen, die sie verwirklichen. Unser Ziel ist es, jede einzelne Position mit dem Menschen zu besetzen, der sich durch Einsatz und Können dafür qualifiziert. So ergeben sich bunt gemischte Teams. Diese erreichen gemeinsam die besten Resultate. Sie haben Spaß an ihrer Arbeit und am Erfolg unserer Kunden.



Die Mischung macht's:
Hier finden Sie das Diversity-Statement
der Drees & Sommer-Gruppe.



Prozentsatz der Angestellten pro Angestelltenkategorie in jeder der folgenden Diversitätskategorien:

Nach Geschlecht

ANGESTELLTENKATEGORIE	MÄNNLICH	WEIBLICH	GESAMTERGEBNIS
P/AP (Partner/Associate Partner)	2,51 %	0,12 %	2,63 %
Operatives Management	6,12 %	1,04 %	7,16 %
Projektverantwortliche	20,16 %	8,14 %	28,30 %
Projektabwicklung	25,82 %	19,00 %	44,81 %
Backoffice	0,46 %	13,09 %	13,55 %
Sonstige	0,09 %	0,09 %	0,18 %
Aushilfen	1,19 %	1,19 %	2,39 %
Azubi	0,34 %	0,64 %	0,98 %
Gesamtergebnis	56,68 %	43,32 %	100,00 %

Nach Altersgruppe

ANGESTELLTENKATEGORIE	< 30	30 - 50	> 50	GESAMTERGEBNIS
P/AP (Partner/Associate Partner)	0,00 %	1,50 %	1,13 %	2,63 %
Operatives Management	0,00 %	4,59 %	2,57 %	7,16 %
Projektverantwortliche	0,43 %	22,21 %	5,66 %	28,30 %
Projektabwicklung	14,01 %	26,58 %	4,22 %	44,81 %
Backoffice	2,51 %	8,41 %	2,63 %	13,55 %
Sonstige	0,06 %	0,03 %	0,09 %	0,18 %
Aushilfen	1,96 %	0,40 %	0,03 %	2,39 %
Azubi	0,95 %	0,03 %	0,00 %	0,98 %
Gesamtergebnis	19,91 %	63,75 %	16,34 %	100,00 %

Nach Nationalität

ANGESTELLTENKATEGORIE	DEUTSCH	EUROPÄISCH	INTERNATIONAL	GESAMTERGEBNIS
P/AP (Partner/Associate Partner)	82,70 %	17,30 %	0,00 %	100,00 %
Operatives Management	79,37 %	18,52 %	2,10 %	100,00 %
Projektverantwortliche	82,59 %	14,09 %	3,32 %	100,00 %
Projektabwicklung	74,58 %	18,13 %	7,29 %	100,00 %
Backoffice	80,04 %	16,70 %	3,27 %	100,00 %
Sonstige	20,70 %	20,02 %	59,28 %	100,00 %
Aushilfen	56,27 %	36,87 %	6,86 %	100,00 %
Azubi	87,01 %	10,29 %	2,70 %	100,00 %
Gesamtergebnis	77,21 %	17,39 %	5,40 %	100,00 %

VERHÄLTNIS DES GRUNDGEHALTS UND DER VERGÜTUNG VON FRAUEN ZUM GRUNDGEHALT UND DER VERGÜTUNG VON MÄNNERN

Bei Drees & Sommer ist keine Tendenz bei den Verdienstunterschieden erkennbar. Der Gender Pay Gap fällt je nach Level und Jobfamilien mal zu Gunsten der Frauen und mal zu Gunsten der Männer aus.

GESUNDHEITSFÖRDERUNG

Derzeit bieten wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unterschiedliche Angebote:

- › Sport und Gesundheit: Wer regelmäßig Sport treibt, kann sich leichter fit und gesund halten. Deshalb belohnen wir diejenigen, die dauerhaft und regelmäßig sportlich aktiv sind – im Verein oder im Fitness-Studio –, mit einem Gesundheitsbonus.
- › Mit dem Programm „Mitarbeiter werben Mitarbeiter“ stellt sich die Drees & Sommer-Gruppe in der Rekrutierung breiter auf. Da unsere Kolleginnen und Kollegen unsere Arbeitsanforderungen und Unternehmenskultur gut kennen, wissen sie, ob jemand zu uns passt.
- › Neben einer marktüblichen Vergütung bieten wir attraktive Zusatzleistungen. So unterstützen wir Mitarbeitende beispielsweise durch besondere Konditionen für die finanzielle Absicherung im Alter und im Falle einer Berufsunfähigkeit. Für Eltern nicht schulpflichtiger Kinder gibt es einen Zuschuss zu den Betreuungskosten.
- › Wir fördern nachhaltige Mobilität, beispielsweise durch das Firmenrad-Leasing, Vorteile bei schadstoffärmeren Firmenfahrzeugen und eine erweiterte Wahlmöglichkeit für Mitarbeitende mit Anspruch auf einen Firmenwagen.
- › Außerdem haben alle Mitarbeitenden von Drees & Sommer Zugang zum Portal „Corporate Benefits“ und damit zu zahlreichen Rabatt-Angeboten und -Aktionen vieler bekannter Firmen.

ARBEITSSCHUTZMANAGEMENTSYSTEM (AMS) UND GESUNDHEITSSCHUTZ

In unserem Statement 01 „SICHER MEHRWERT“ sowie in der vom Vorstand verabschiedeten „Arbeitsschutz-Selbstverpflichtung“ sind Rahmenbedingungen und Werte von Drees & Sommer zum Arbeits- und Gesundheitsschutz festgehalten. Diese dienen allen Mitarbeitern als Orientierung für ihr tägliches Handeln. Drees & Sommer befolgt sämtliche gesetzlichen Bestimmungen zum Thema Sicherheit/Gesundheit.

Im Arbeitsschutz-Handbuch sind alle wesentlichen Inhalte des Arbeitsschutz-Management-Systems (AMS) dokumentiert, das sich an der ISO 45001 orientiert. Die Zertifizierung nach dieser Norm ist gemäß eines Partnerbeschlusses für November 2021 fest eingeplant.

Das AMS gilt in einem ersten Schritt für alle deutschen Standorte und der Unternehmensgruppe zugehörigen deutschen Firmen. Damit sind alle dort beschäftigten Mitarbeiter und deren Tätigkeiten berücksichtigt. Die größten Gefahren sehen wir allerdings nicht in unseren Büros, sondern eher unterwegs und auf den von uns betreuten Baustellen/Projektbüros. Deshalb legen wir ein besonderes Augenmerk auf Reise und Verkehrssicherheit und auf Mitarbeiter, die auf Baustellen beschäftigt sind (Teilbereich Baumanagement). Diese wurden und werden intensiv geschult und auf allen Baustellen sind entsprechende Gefährdungsbeurteilungen im Einsatz.

Für 2021 sind neben der Zertifizierung des AMS weitere Systemoptimierungen vorgesehen. Mittelfristig sollen alle unsere internationalen Standorte/Firmen in das bestehende AMS integriert werden.

Wir verfolgen mit unseren Angeboten in allen Bereichen unseres täglichen Arbeitsalltags den Ansatz der Vorsorge, um unseren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen einen Arbeitsplatz mit Zukunft, Komfort und größtmöglicher Sicherheit bieten zu können.

Ökologische Nachhaltigkeit: Klimapositiv

GRI 305-1

CO₂-FUSSABDRUCK DES UNTERNEHMENS

Im Rahmen seiner Nachhaltigkeitsstrategie bilanziert Drees & Sommer die CO₂-Emissionen, die aus der Energieversorgung der Standorte und des betrieblichen Verkehrsaufkommens entstehen. Dabei hat unter anderem die Stiftung myclimate unterstützt.

Der jährliche CO₂-Ausstoß des Unternehmens liegt umgerechnet bei rund 2,95 Tonnen pro Mitarbeiter. Mit über 80 Prozent entfällt der größte Anteil der Emissionen auf Geschäftsreisen und den Fuhrpark. Die restlichen Emissionen gehen auf den energetischen Betrieb der Bürogebäude zurück.

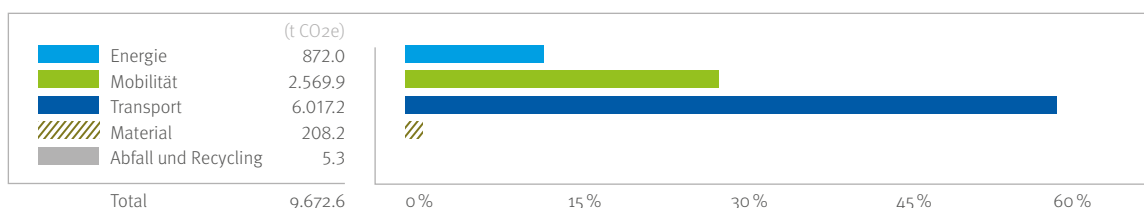


„Die internationale Initiative mit Schweizer Wurzeln gehört weltweit zu den Qualitätsführern von freiwilligen CO₂-Kompensationsmaßnahmen. Mit Projekten höchster Qualität treibt myclimate weltweit messbaren Klimaschutz und eine nachhaltige Entwicklung voran. Emissionen werden reduziert, indem fossile Energiequellen durch erneuerbare Energien ersetzt, lokale Aufforstungsmaßnahmen mit Kleinbauern umgesetzt und energieeffiziente Technologien implementiert werden.“

Website: myclimate.org

TREIBHAUSGASBILANZ 2020 – GLOBAL

Die Treibhausgasbilanz basiert auf dem international anerkannten Standard „The GHG Protocol: A Corporate Accounting and Reporting Standard“ und umfasst die klimarelevanten Treibhausgase, welche unter die „operative Kontrolle“ des Unternehmens fallen. Die Datengrundlage für die Berechnungen stammen aus ecoinvent 2.2 und der Bewertungsmethode IPCC 2007 (GWP 100a). Die Tabelle fasst die Treibhausgasemissionen der unterschiedlichen Kategorien für Drees & Sommer global zusammen. Die Kategorie Transport trägt dabei mit rund 62 % am meisten zur Treibhausgasbilanz von 9672.6 Tonnen bei.



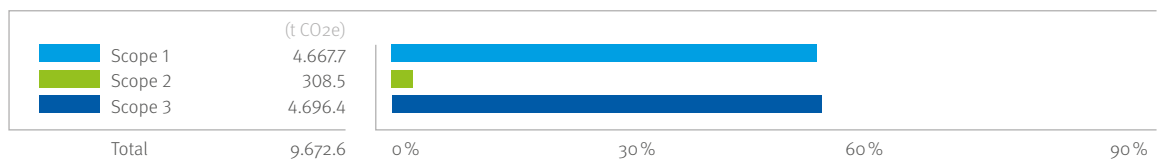
Nachfolgend werden die Treibhausgasemissionen den drei Scopes zugewiesen. Dabei wird unterschieden, wo die Emissionen entstehen – beim Unternehmen selbst oder bei vor- oder nachgelagerten Prozessen zur Herstellung und dem Transport von Gütern. Die Definition der Scopes ist wie folgt:

Scope 1: Alle direkten Emissionen aus eigenen oder kontrollierten Quellen, wie Geschäftsreisen mit unternehmensweiten Fahrzeugen oder die Vor-Ort-Verbrennung von Brennstoffen zur Wärmeerzeugung.

Scope 2: Alle indirekten Emissionen von der Herstellung eingekaufter Energie, die von der Firma verbraucht wird, beispielsweise aus der Verbrennung von Kohle zur Stromproduktion. Werden z. B. zur Stromproduktion erneuerbare Energien verwendet, werden hier keine Emissionen ausgewiesen.

Scope 3: Alle anderen indirekten Emissionen, die bei der Erzeugung von Rohstoffen, Produkten oder Dienstleistungen entstehen, welche durch das Unternehmen genutzt werden, sowie durch Geschäftsverkehr in Fahrzeugen, die nicht in Firmenbesitz sind.

Unter Scope 1, 2 und 3 wurden im Berichtsjahr 2020 43 %, 8 % und 49 % der gesamten Treibhausgasemissionen ausgewiesen.



Der Bilanzrahmen für die Erstellung der globalen Unternehmensbilanz wurde gemeinsam mit myclimate folgendermaßen festgelegt:

Scope 1: Heizwärme Gebäude, Firmenwagen, Mietwagen

Scope 2: Strom Gebäude, Fernwärme/-kälte

Scope 3: Geschäftsreisen (Zug und Flug), Papier, Wasser

Der Bilanzrahmen wird zukünftig noch erweitert werden.

GRI 305-5

MESSEN, VERMEIDEN, KOMPENSIEREN

Drees & Sommer baut ausgehend von diesen Berechnungen zahlreiche Maßnahmen aus, um Emissionen aus fossilen Energieträgern in allen Unternehmensbereichen und -prozessen zu vermeiden und zu reduzieren:

- › Wir generieren unseren Strom an den deutschen Bürostandorten und an den firmeneigenen Ladesäulen bereits seit 2012 vollständig aus erneuerbaren Energien von Greenpeace Energy.
- › Für klimafreundliche Geschäftsreisen haben wir 2019 eine Reiserichtlinie eingeführt, die unter anderem festlegt, dass Mitarbeitende soweit möglich Bahnfahrten statt Kurzstreckenflüge nutzen.
- › Unseren Fuhrpark stellen wir schrittweise auf alternative Antriebe um und fördern umweltfreundliche Fahrzeuge mit einem CO₂-Bonus.
- › Die klimafreundliche Mobilität fördern wir auch durch ÖPNV-Zuschüsse sowie Bus-Shuttle-, Jobrad- und Car-Sharing-Angebote.

Der Großteil unserer Maßnahmen zum klimapositiven Unternehmen erweist sich auch in wirtschaftlicher Hinsicht als positiv. So amortisiert sich die Investition von rund 35.000 Euro für das Umrüsten auf Zapfanlagen für das Trinkwasser am Standort Stuttgart, statt Mehrwegplastikflaschen zu verwenden, bereits nach 18 Monaten.

Weiter setzen wir in den Bereichen Veranstaltungen, Kantine und Catering, Reinigung, Printmedien oder Werbemittel weitestgehend biologische und umweltfreundliche Produkte ein. Bei Um- oder Neubauten wie auch bei Messeauftritten setzen wir auf kreislauffähige Baustoffe, Möbel und Innenausstattung. Zuletzt haben wir die Umsetzbarkeit dieser Konzepte auf der Immobilienmesse Expo Real mit einem abfallfreien Messestand nach dem Cradle to Cradle®-Prinzip gezeigt.

KOMPENSATION ÜBER DIE NICHT VERMEIDBAREN EMISSIONEN HINAUS

Drees & Sommer hat im Jahr 2020 seine CO₂-Emissionen so weit reduziert und kompensiert, dass wir eine klimapositive Bilanz vorweisen können. Zwar tragen dazu noch Klimaschutzzertifikate wesentlich bei, doch die Kompensationen werden schrittweise reduziert. Grundsätzlich kompensieren wir momentan Treibhausgase äquivalent zu 15.000 Tonnen CO₂. Für eine positive Klimabilanz und die Stabilisierung der weltweiten Biodiversität finanzieren wir zusätzlich das Pflanzen von jährlich 75.000 Bäumen.

ARBEITSWEGE UND DIENSTREISEN CO2-ARM GESTALTEN

Des Weiteren sollen alle Dienstreisen von Drees & Sommer möglichst CO₂ arm gestaltet werden. So werden zum Beispiel Inlandsreisen wenn möglich mit Bahnfahrten oder mit den Firmenfahrzeugen, welche zu großen Teilen bereits reine E-Fahrzeuge oder Plug-In-Hybride sind, getätigt. Auslandsreisen werden, auch aufgrund der aktuellen Corona-Krise, weitestgehend durch Online-Konferenzen vermieden. Aktuell bewähren sich überdies unsere kontinuierlichen Investitionen in die digitale Kommunikation, Prozesse und Methoden der vergangenen Jahre: Bei uns funktionieren virtuelle Treffen mit den Kunden und digitale Kommunikationslösungen überwiegend hervorragend. Mehr als 4.000 Kollegen sind gegenwärtig gleichzeitig und über das Mobile Office digital arbeitsfähig. Geschäftsreisen, die mit hohen CO₂-Emissionen verbunden sind, werden weniger.

100 % DER PROJEKTE STARTEN MIT EINER NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

Um unsere Welt auch für die folgenden Generationen lebenswert zu gestalten, muss in vielen Bereichen unseres Lebens umgedacht werden. Sei es die Art, uns fortzubewegen, uns zu ernähren, zu reisen oder eben auch die Art und Weise, auf die wir Gebäude bauen: wir müssen umdenken und handeln. Wir von Drees & Sommer integrieren dabei schon seit Jahren das Thema Nachhaltigkeit in unsere Projekte. Gemeinsam mit unseren Kunden entwickeln wir nachhaltige Lösungen, die nicht nur einen Beitrag zur Umwelt leisten, sondern auch zeigen, dass Nachhaltigkeit ebenso innovativ, wie gestalterisch anspruchsvoll sein kann. Um dieses wesentliche Nachhaltigkeitsthema in Zukunft voranzutreiben, steuern zu können und sicherzustellen dass in Zukunft 100% unserer Projekte mit einer Nachhaltigkeitsstrategie starten, werden im Laufe des Jahres 2021 entsprechende Indikatoren entwickelt und Maßnahmen umgesetzt.

ENERGIEVERBRAUCH REDUZIEREN UND ERNEUERBARE ENERGIEN FÖRDERN

Ergänzend zur Kompensation der nicht vermeidbaren Emissionen sowie zu Klimaschutzmaßnahmen, die den Fuhrpark von Drees & Sommer als auch die Dienstreisen betreffen, werden weitere umfangreiche Maßnahmen realisiert, die zur direkten und indirekten Reduktion des Energieverbrauchs und/oder zur Steigerung des Energiebezugs aus erneuerbaren Quellen führt.

Dazu zählt vor allem der konsequente Einkauf von grünem Strom, der Einsatz von Cradle to Cradle®-Produkten oder der Ausbau von Photovoltaik-Anlagen an verschiedenen Standorten des Unternehmens. Der Strom, den wir für unsere deutschen Standorte beziehen, stammt aus 100 Prozent Wasserkraft und Windenergie und wird größtenteils zeitgleich in das Verbrauchsnetz eingespeist. So ist garantiert, dass dort der Anteil von „grünem Strom“ auch erhöht wird.

ELEKTRIZITÄT	JAHR 2019	JAHR 2020	DIFFERENZ
Strom erneuerbar	2.248.468,00 kWh	1.914.375,58 kWh	-334.092,42 kWh
Strom konventionell	75.012,00 kWh	49.474,00 kWh	-25.538,00 kWh
Gesamt	2.323.480,00 kWh	1.963.849,58 kWh	-359.630,42 kWh

WÄRME UND KÄLTE	JAHR 2019	JAHR 2020	DIFFERENZ
Erdgas	924.270,00 kWh	917.919,73 kWh	-6.350,27 kWh
Fernwärme	639.911,00 kWh	715.390,00 kWh	75.479,00 kWh
Gesamt	1.564.181,00 kWh	1.633.309,73 kWh	69.128,73 kWh
Heizöl	24.232,00 L	28.332,00 L	+4.100,00 L

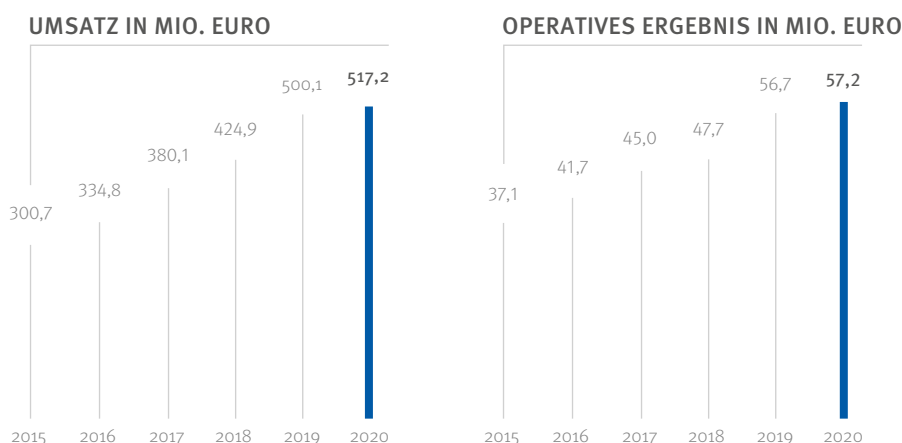
Ökonomische Nachhaltigkeit: Innovation und Profitabilität

GRI 102-7

WERTSCHÖPFUNG

Der Konzernumsatz ist im Jahr 2020 um 17,1 Mio. Euro gewachsen und beträgt 517,2 Mio. Euro (Vorjahr 500,1 Mio. Euro). Die Aufwendungen sind im Berichtsjahr um 16,2 Mio. Euro auf 458,5 Mio. Euro angestiegen (Vorjahr 442,3 Mio. Euro). Das operative Ergebnis ist um 0,5 Mio. Euro auf 57,2 Mio. Euro gestiegen, der Jahresüberschuss beträgt 36,6 Mio. Euro.

Die Überleitung des Bilanzgewinns in Höhe von 49,6 Mio. Euro zum Eigenkapital ergibt zusammen mit dem gezeichneten Kapital, den Kapitalrücklagen sowie den Gewinnrücklagen ein Eigenkapital von 93,5 Mio. Euro. Die Eigenkapitalquote beträgt 33,2 %. Die Rückstellungen für Pensionen, Steuern und variable Vergütung stiegen um 10,1 Mio. Euro auf 92,9 Mio. Euro. Die Verbindlichkeiten, zum Beispiel gegenüber Lieferanten und Subunternehmern und für Steuern, sind um 9,7 Mio. Euro auf 28,6 Mio. Euro gesunken. Die erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen sind abrechnungsbedingt um 53,4 Mio. Euro auf 55,3 Mio. Euro gestiegen. Die Verbindlichkeit gegenüber Kreditinstituten stiegen durch die teilweise Finanzierung des Büroneubaus in Stuttgart auf 6,0 Mio. Euro. In 2020 wurden im Rahmen der Mitarbeiterbeteiligung weitere Genussrechte ausgegeben. Diese werden als Anleihen in Höhe von 5,2 Mio. Euro dargestellt. Insgesamt ergibt sich für das Jahr 2020 eine Bilanzsumme von 281,6 Mio. Euro (Vorjahr 199,7 Mio. Euro).



517,2
MIO. EURO
UMSATZ

57,2
MIO. EURO
OPERATIVES
ERGEBNIS

33,2 %
EIGENKAPITAL-
QUOTE

GRI 102-4

100 % DER PROJEKTE STARTEN MIT EINER DIGITALISIERUNGSSTRATEGIE

Die Rolle der Digitalisierung ist nicht ergänzend zum Thema Nachhaltigkeit, sondern integrativ zu betrachten. Schließlich ist in der Zukunft kein Fortschritt in Sachen Nachhaltigkeit ohne Digitalisierung denkbar. Daher ist sie ein wesentlicher Baustein unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Das Bauen wird digital und wir als Drees & Sommer wollen dabei ganz vorne mitspielen. Neue Chancen, Perspektiven und Möglichkeiten bieten sich mit der Digitalisierung in der Baubranche. Themen, wie: Machine Learning, Künstliche Intelligenz, Automatisierung, 3D-Druck, Robotik, Internet of Things, BIM und VR bieten uns und unseren Kunden die Möglichkeit, den Bau effektiver, kostengünstiger, innovativer, sicherer und nachhaltiger zu gestalten. Auch der Erfolg im Umgang mit ESG-Kriterien steht und fällt mit der Verfügbarkeit der erforderlichen Daten. Die Digitalisierung der Immobilienwirtschaft ist dafür ein Muss. Wir haben es uns deshalb zur Aufgabe gemacht, das Thema der Digitalisierung innerhalb unserer Projekte voranzutreiben. Folglich sollen alle Projekte mit einer Digitalisierungsstrategie starten, denn es ist nicht mehr die Frage „ob“, sondern ausschließlich „wie“ wir das Thema Digitalisierung in unseren Projekten integrieren können.

ÜBER
4.000
MITARBEITENDE

46
INTERNATIONALE
STANDORTE

Die Betrachtung des Themenfeldes Digitalisierung ist zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht in den GRI-Standards vertreten, somit ist ergänzend zu erwähnen, dass wir von Drees & Sommer unsere Ziele über die Vorgaben der GRI-Standards hinaus formulieren. Für die Zukunft gilt es, passende Indikatoren für dieses Themenfeld zu erarbeiten.

GRI 417-1

GLAUBWÜRDIGKEIT UND TRANSPARENZ

Als Gründungsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen und Green-Building-Pionier leistet Drees & Sommer mit innovativen, praxisnahen Nachhaltigkeitskonzepten einen zentralen Beitrag zur Weiterentwicklung der Zertifizierung. Das Engagement von Drees & Sommer ist vielseitig. Zahlreiche Mitarbeiter:innen sind als Auditoren tätig, engagieren sich in Arbeitskreisen und Veranstaltungen bis hin zu Entscheidungsgremien. So setzt sich Drees & Sommer auch im Präsidium der DGNB für Nachhaltigkeit in der Baubranche ein. Mit diesem Engagement wird nicht nur das Thema Nachhaltigkeit in der Branche vorangetrieben, sondern auch ein wesentlicher Beitrag in Sachen Transparenz, Vergleichbarkeit und Qualitätssicherung geleistet. Darüber hinaus gibt es zahlreiche weitere Aktivitäten, die Drees & Sommer kontinuierlich verfolgt, um sicherzustellen, dass Nachhaltigkeit glaubwürdig, transparent und ganzheitlich umgesetzt wird. Dazu zählt seit 1. Januar 2019 auch die mehrheitliche Beteiligung an der EPEA GmbH. Das von Prof. Dr. Michael Braungart 1987 gegründete Unternehmen hat sich zu einem weltweit tätigen Forschungs- und Beratungsinstitut für umweltverträgliche Produkte, Prozesse und Gebäude entwickelt. Seit 2019 gehört das Unternehmen nun zu Drees & Sommer und heißt seitdem EPEA GmbH – Part of Drees & Sommer. Zuvor arbeiteten beide Unternehmen bereits fünf Jahre lang in der Beratung von Bauherren und Investoren zusammen. Sie verfolgen das gemeinsame Ziel, die Cradle-to-Cradle-Designprinzipien für die Circular Economy in allen Industriebranchen zu etablieren. Oft wird der ökologische Mehrwert von den Entscheidern allerdings nur dann als „echter“ Mehrwert verstanden, wenn dieser sich im Immobilien-Lebenszyklus auch betriebswirtschaftlich abbilden lässt. Die neue Plattform Madaster Deutschland bietet hierfür eine Lösung, indem sie Materialien eine Identität verleiht. Als Online-Material-Kataster stellt Madaster Deutschland nicht nur Informationen über die Herkunft und Qualität von Bauprodukten zur Verfügung, sondern bietet auch eine Grundlage für die Ermittlung von material- und gebäudespezifischen Kennzahlen. Rohstoffwerte werden dadurch transparent und die Immobilien zu wahren Rohstoffdepots. Drees & Sommer engagiert sich bei Madaster in Deutschland und der Schweiz als Kennedy.

JOINT VENTURE MIT EPEA

Bereits seit Anfang 2019 gehen Drees & Sommer und die frühere EPEA Internationale Umweltforschung GmbH gemeinsame Wege. Nach Jahren einer engen Partnerschaft in der Beratung von Bauherren und Investoren haben sich Drees & Sommer und Prof. Dr. Michael Braungart unter der neuen Firmierung EPEA GmbH – Part of Drees & Sommer zusammengeschlossen. Ziel dabei ist es, die Cradle to Cradle®-Designprinzipien für die Circular Economy in allen Industriebranchen zu etablieren.



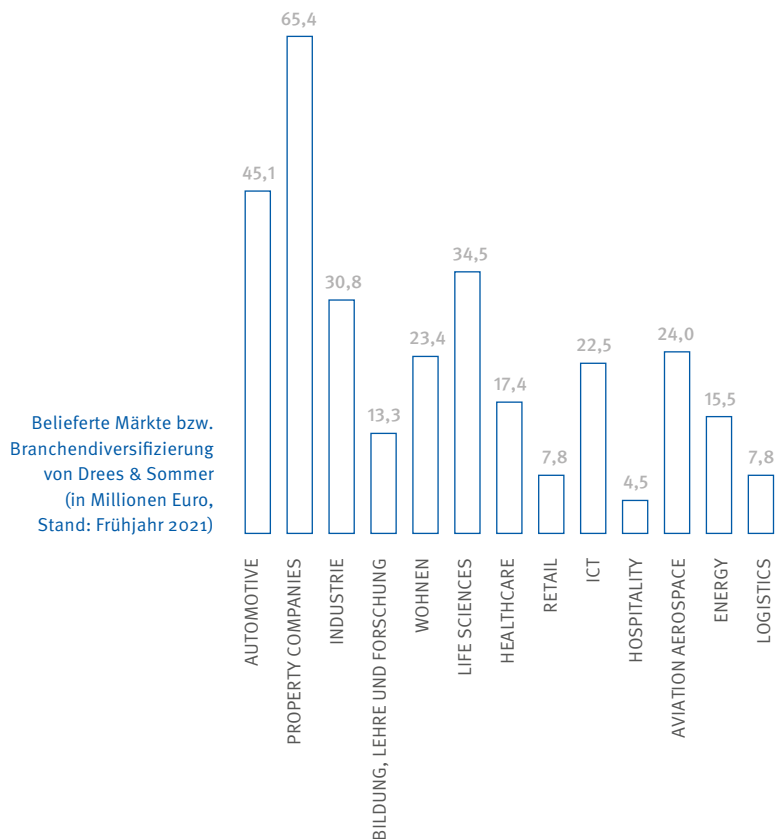
KOOPERATION MIT MADASTER

Als globales Online-Material-Kataster stellt Madaster nicht nur Informationen über die Herkunft und Qualität von Bauprodukten zur Verfügung, sondern bietet auch eine Grundlage für die Ermittlung von material- und gebäudespezifischen Kennzahlen. Rohstoffwerte werden dadurch transparent und die Immobilien zu wahren Rohstoffdepots. Die Partnerschaft mit Madaster und die Unterstützung der Plattform als „Kennedy“ sind für uns ein wichtiger Schritt, um die Circular Economy in der Immobilienbranche voranzutreiben.



BRANCHEN UND MÄRKTE: SICHTBARKEIT ERHÖHEN

Drees & Sommer hat für jeden Wirtschaftszweig die richtigen Expertinnen und Experten. Sie kennen sich mit den jeweiligen Herausforderungen ihrer Branche aus und behalten dabei auch künftige Trends und Themen im Blick. So können sie rasch individuelle Lösungen entwickeln – und bei Bedarf auf das fachliche Know-how des gesamten Drees & Sommer-Netzwerks zurückgreifen.



Wichtiger Bestandteil der Unternehmenssteuerung ist die Entwicklung unserer Leistungen in Bezug auf die Kernbranchen unserer Kunden, also die belieferten Märkte. Somit können wir gezielter auf Branchenentwicklungen und deren Trends eingehen. Darüber hinaus zeigt die Diversifizierung, dass Drees & Sommer breit aufgestellt ist und dadurch eine gewisse Risikostreuung erreicht. Dies macht das Unternehmen resilienter und erhöht insbesondere in Krisenzeiten die Sicherheit der Arbeitsplätze. Verstärkt wird diese Funktion, indem Drees & Sommer bewusst zukunfts- und transformati- onsrelevante Branchen unterstützt, beispielsweise ICT oder Energie.

SUSTAINABLE FINANCE

Sustainable Finance ist längst kein exotischer Nischenmarkt mehr. Investoren schauen nicht länger nur auf kurzfristige Finanzkennzahlen. Sie wollen sich ein ganzheitliches Bild von der Wertschöpfung eines Unternehmens machen, das auf mittel- bis langfristigen Chancen- und Risikoprognosen basiert. Wir beraten Kunden dazu, die vielseitigen Herausforderungen, die sich im Rahmen der Entwicklungen des European Green Deal, der EU-Taxonomie sowie der zunehmenden Bedeutung von ESG-Kriterien in Finanz- und Realwirtschaft ergeben, zu meistern und dabei die vielfältigen Chancen zu nutzen.

Strategieansatz und Zielbild: Beneficial Company

GRI 103-2

GRI 103-3

GRI 103-4

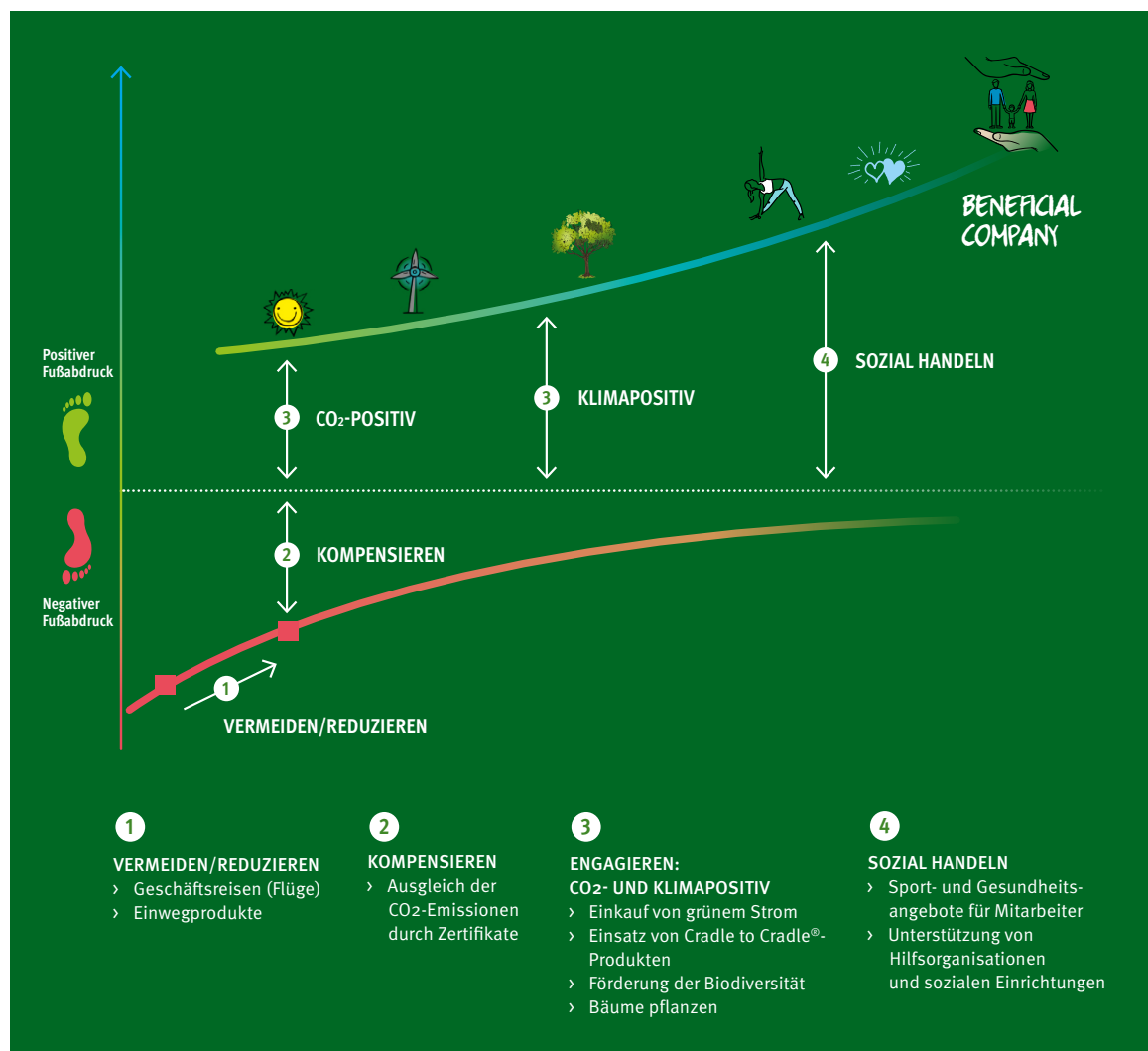
Neben dem Klimaschutz stärken wir unser soziales und gesamtgesellschaftliches Engagement weiter. Anlässlich unseres 50-jährigen Jubiläums unterstützten wir im Jahr 2020 zum Beispiel 50 soziale und nachhaltige Projekte. Unser langfristiges Ziel ist es dabei, eine Beneficial Company zu werden. Die klimapositive Bilanz ist nur ein erster Schritt. Auf dem „blue way“ von Drees & Sommer sind jetzt klare Maßnahmen zur weiteren CO₂-Einsparung definiert, dazu kommen soziale und gesellschaftliche Aufgaben, um auch hier einen positiven Beitrag zu leisten. Dafür ist es elementar wichtig, einfach anzufangen. Erst wenn sich die Unternehmen aus allen Branchen dieser Aufgaben erfolgreich angenommen haben, also auf dem Weg sind, auch Beneficial Companies zu werden, ist die Welt für die kommende Generation gerüstet.



UNSER ZIEL: BENEFICIAL COMPANY

Als **Beneficial Company** geben wir der Umwelt mehr zurück, als wir von ihr durch unsere unternehmerische Arbeit verbrauchen. In diesem Zuge leisten wir dauerhaft positive Beiträge für Umwelt und Gesellschaft und stiften auf diesen Gebieten den größtmöglichen Nutzen. Voraussetzungen für Beneficial Companies sind unter anderem:

- › Bäume pflanzen
- › CO₂ einsparen
- › Orientierung an den Sustainable Development Goals (SDGs)
- › Anwendung zukunftsweisender Konzepte wie Cradle to Cradle® oder Blue City



Auf dem Weg bis 2030 eine Beneficial Company zu werden, haben wir uns als Unternehmen Ziele gesetzt, die sich über die Dimensionen Umwelt, Soziales und Governance erstrecken. Zur Bündelung der Maßnahmen, die dafür notwendig sind, wurden in einem aufwändigen, iterativen und partizipativen Prozess Handlungsfelder definiert. Darin fließen vielfältige Strategien und Aktivitäten zusammen. Die Ebene der Umsetzungsstrategien ist keineswegs starr, sondern dynamisch und adaptiv. In den nächsten Jahren gilt es, das Zielbild der Beneficial Company kontinuierlich im Blick zu haben, Maßnahmen so voranzutreiben und über dahinterliegende KPIs zu steuern, so dass wir in jedem der Handlungsfelder zur Erreichung unserer Ziele beitragen. Gleichwohl müssen neue, bisher unbekannte Herausforderungen beachtet und innovative Lösungsansätze integriert werden. Mit diesem Ansatz verfolgen wir den Anspruch, das Unternehmen und seine Stakeholder resilient und erfolgreich durch herausfordernde Zeiten zu steuern und dabei Mehrwerte für Umwelt und Gesellschaft zu stiften.

ESG	BENEFICIAL COMPANY ZIEL 2030	HANDLUNGSFELDER	UMSETZUNGSSTRATEGIE
ENVIRONMENT	Klimapositiv	 1. MATERIELLE RESSOURCEN	– Abfallmenge reduzieren und Nährstoffkreisläufe schließen – Nachhaltiger Einkauf
		 2. ENERGIE UND KLIMA	– Kompensation über die nicht vermeidbaren Emissionen hinaus – Energieverbrauch reduzieren – Anteil erneuerbarer Energie erhöhen – Nutzung von CO₂
		 3. MOBILITÄT	– Arbeitsweg CO₂-arm gestalten – Dienstreisen CO₂-arm gestalten
		 4. WASSER	– Wasserverbrauch reduzieren – Abwassermenge in öffentliches Netz reduzieren
		 5. BIODIVERSITÄT	– Biodiversität an Drees & Sommer-Standorten erhöhen
SOCIAL	Vorzeige-Arbeitgeber	 6. MITARBEITENDE	– Diversität – Flexibilität – Gesundheitsvorsorge – Weiterbildung
	Gesellschaftliche Vorbildfunktion	 7. GESELLSCHAFT	– Soziale Nachhaltigkeit in der Wertschöpfungskette – Umsetzung von sozialen Projekten für Gesellschaft und Umwelt – Aufnahme von sozialen Projekten und strategisch ausgerichtete Fortführung – Einhaltung von Tarif- und Mindestlöhnen bei externen Dienstleistern
GOVERNANCE	Verantwortungsvolle und transparente Unternehmensführung als Selbstverständnis	 8. LEADERSHIP	– Verantwortungsvolle Unternehmensführung – Glaubwürdige und transparente Kommunikation – Sichtbarkeit am Markt erhöhen
	Nachhaltiges, führendes und innovatives Business	 9. PROFITABILITÄT	– 100 % der Projekte starten mit Digitalisierungsstrategie – 100 % der Projekte starten mit Nachhaltigkeitsstrategie – Nachhaltige Innovationen – Sustainable Finance

Ziele, Handlungsfelder und strategische Grundlagen von Drees & Sommer gemäß Beneficial-Company-Ansatz (geclustert nach ESG-Kriterien)

Die Ziele und KPIs für die einzelnen Umsetzungsstrategien und Handlungsfelder werden derzeit weiter bearbeitet und finalisiert.

Die Beneficial Company partnerschaftlich voranbringen

GRI 102-18

Als Gesellschafter der Drees & Sommer SE stehen die Partner für den klaren Nachhaltigkeitskurs des Unternehmens. Damit sind im Kern Maßnahmen gemeint, die auch langfristig Ökonomie und Ökologie verbinden. Dies setzt bei aller Innovationskraft Kontinuität im Denken und Handeln voraus – eine Haltung, die sich in der langfristig stabilen Unternehmensentwicklung spiegelt.

Prof. Dr. Michael Bauer
Martin Becker
Mirco Beutelspacher
Jürgen Brandstetter
Frank Bornmann
Claus Bürkle
Michel de Haan
Klaus Dederichs
Simon Dietzfelbinger
Jörg Ewald-Lincke
Prof. Phillip W. Goltermann
Prof. Dr. Thomas Harlfinger
Thomas Häusser
Sascha Hempel

Stefan Heselschwerdt
Klaus Hirt
Thomas Hofbauer
Thomas Jaißle
Björn Jesse
Sascha Kilb
Hon.-Prof. Dr. Markus Koch
Boris Maticic
Dr. Peter Mösle
Dierk Mutschler
Norbert Otten
Rainer Preissshofen
Frank Reuther
Ralph Scheer

Andreas Schele
Marc Schömbbs
Daniel Seibert
Prof. Dr. Hans Sommer
Philipp Späth
Steffen Szeidl
Patrick Theis
Veit Thurm
Gabriele Walker-Rudolf
Markus Weigold
Jörg Wohlfarth
Rino Woyczyk

Anhang: GRI-Inhaltsindex

GRI 102-54

Dieser Bericht wurde in Übereinstimmung mit den GRI-Standards Option „Kern“ erstellt. Die zu berichtenden Themen sind im nachfolgenden GRI-Inhaltsindex aufgeführt. Der Berichtszyklus erfolgt jährlich im Rahmen des Drees & Sommer-Jahresberichts. Sollten Fragen zu den Inhalten des Berichts aufkommen, wenden Sie sich bitte an: Maximilian Riede (maximilian.riede@dreso.com)

GRI 102: ALLGEMEINE ANGABEN

CODE	KURZBEZEICHNUNG ZUR JEWEILIGEN ANGABE	KOMMENTAR	SEITE/ANMERKUNGEN
GRI 102-1	Name der Organisation		
GRI 102-2	Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen		Seite 8
GRI 102-3	Hauptsitz der Organisation		Seite 7
GRI 102-4	Betriebsstätten		Seiten 8, 22
GRI 102-5	Eigentumsverhältnisse und Rechtsform		Seite 8
GRI 102-6	Belieferte Märkte		
GRI 102-7	Größe der Organisation		Seite 22
GRI 102-8	Informationen zu Angestellten und sonstigen Mitarbeitern		
GRI 102-9	Lieferkette		siehe Website, Seite 7
GRI 102-10	Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette	Hierbei sind keine signifikanten Änderungen eingetreten.	siehe Website
GRI 102-11	Vorsorgeansatz oder Vorsorgeprinzip		siehe Website, Seite 11
GRI 102-12	Externe Initiativen		siehe Website
GRI 102-13	Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen		siehe Website, Seite 32
GRI 102-14	Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers		Seite 5
GRI 102-15	Wichtige Auswirkungen, Risiken und Chancen		siehe Website
GRI 102-16	Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen		siehe Website
GRI 102-18	Führungsstruktur		Seiten 8, 27
GRI 102-40	Liste der Stakeholder-Gruppen		Seiten 12, 13
GRI 102-41	Tarifverträge	Die Drees & Sommer SE ist an keine Tarifverträge gebunden.	siehe Website
GRI 102-42	Ermittlung und Auswahl der Stakeholder		Seite 12
GRI 102-43	Ansätze für die Einbindung von Stakeholdern		Seite 11
GRI 102-44	Wichtige Themen und hervorgebrachte Anliegen		Seite 12
GRI 102-45	Im Konzernanschluss enthaltene Entitäten		siehe Website
GRI 102-46	Vorgehen zur Bestimmung des Berichtsinhalts und der Abgrenzung der Themen		Seite 12
GRI 102-47	Liste der wesentlichen Themen		
GRI 102-48	Neudarstellung von Informationen		Es gabe keine Neudarstellungen von Informationen und keine Änderung der Berichterstattung

GRI 102: ALLGEMEINE ANGABEN

CODE	KURZBEZEICHNUNG ZUR JEWEILIGEN ANGABE	KOMMENTAR	SEITE/ANMERKUNGEN
GRI 102-49	Änderung der Berichterstattung		Es gab keine Neudarstellungen von Informationen und keine Änderung der Berichterstattung.
GRI 102-50	Berichtszeitraum	In Deckblatt enthalten	
GRI 102-51	Datum des letzten Berichts		Seite 3
GRI 102-52	Berichtszyklus		jährlich
GRI 102-53	Ansprechpartner bei Fragen zum Bericht		Seite 5
GRI 102-54	Erklärung zur Berichterstattung in Übereinstimmung mit den GRI-Standards		Seite 28
GRI 102-55	GRI-Inhaltsindex		
GRI 102-56	Externe Prüfung	Wir streben keine externe Prüfung an.	
GRI 103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung		
GRI 103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile		Seite 25
GRI 103-3	Beurteilung des Managementansatzes		Seite 25

GRI 202: MARKTPRÄSENZ

CODE	KURZBEZEICHNUNG ZUR JEWEILIGEN ANGABE	KOMMENTAR	SEITE/ANMERKUNGEN
GRI 202-1	Verhältnis des nach Geschlecht aufgeschlüsselten Standardeintrittsgehalts zum lokalen gesetzlichen Mindestlohn	Diese Angabe ist für unser Unternehmen nicht relevant, deshalb erfassen wir das Verhältnis der Eintrittsgehälter zum Mindestlohn nicht. Die Gehalts- und Prämienstruktur gilt für alle Drees & Sommer-Standorte weltweit, sie gewährleistet eine systematische Gestaltung der Vergütung. Sowohl das Grundgehalt als auch die kurzfristige variable Vergütung orientieren sich am Median des relevanten Vergleichsmarktes. Die jährlich überprüften Gehaltsbänder spiegeln den Markt wieder. Es ist für Drees & Sommer selbstverständlich, dass lokale Mindestgehälter respektiert werden.	

GRI 202: MARKTPRÄSENZ

CODE	KURZBEZEICHNUNG ZUR JEWEILIGEN ANGABE	KOMMENTAR	SEITE/ANMERKUNGEN
GRI 202-2	Anteil der aus der lokalen Gemeinschaft angeworbenen oberen Führungskräfte	Wir fördern sowohl die Einstellung lokaler Mitarbeiter als auch ihren internationalen Einsatz auf allen Hierarchieebenen. Den Anteil lokaler Führungskräfte erfassen wir nicht, da er für die strategische Personalsteuerung unserer Firma nicht relevant ist.	

GRI 305: EMISSIONEN

CODE	KURZBEZEICHNUNG ZUR JEWEILIGEN ANGABE	KOMMENTAR	SEITE/ANMERKUNGEN
GRI 305-1	Direkte THG-Emissionen		Seite 19
GRI 305-5	Senkung der THG-Emissionen		Seite 20

GRI 302: ENERGIE

CODE	KURZBEZEICHNUNG ZUR JEWEILIGEN ANGABE	KOMMENTAR	SEITE/ANMERKUNGEN
GRI 302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation		Seite 21

GRI 401: BESCHÄFTIGUNG

CODE	KURZBEZEICHNUNG ZUR JEWEILIGEN ANGABE	KOMMENTAR	SEITE/ANMERKUNGEN
GRI 401-1	Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten		Seite 15
GRI 401-3	Elternzeit		

GRI 404: AUS- UND WEITERBILDUNG

CODE	KURZBEZEICHNUNG ZUR JEWEILIGEN ANGABE	KOMMENTAR	SEITE/ANMERKUNGEN
GRI 404-1	Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten		

GRI 405: DIVERSITÄT UND CHANCENGLEICHHEIT

CODE	KURZBEZEICHNUNG ZUR JEWEILIGEN ANGABE	KOMMENTAR	SEITE/ANMERKUNGEN
GRI 405-1	Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten		Seite 16
GRI 405-2	Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zum Grundgehalt und zur Vergütung von Männern		Seite 17

GRI 413: LOKALE GEMEINSCHAFTEN

CODE	KURZBEZEICHNUNG ZUR JEWEILIGEN ANGABE	KOMMENTAR	SEITE/ANMERKUNGEN
GRI 413-1	Betriebsstätten mit Einbindung der lokalen Gemeinschaften, Folgenabschätzungen und Förderprogramme		

GRI 403: ARBEITSSICHERHEIT UND GESUNDHEITSSCHUTZ

CODE	KURZBEZEICHNUNG ZUR JEWEILIGEN ANGABE	KOMMENTAR	SEITE/ANMERKUNGEN
GRI 403-1	Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz		Seite 18
GRI 403-6	Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter		Seite 17

GRI 417: MARKETING UND KENNZEICHNUNG

CODE	KURZBEZEICHNUNG ZUR JEWEILIGEN ANGABE	KOMMENTAR	SEITE/ANMERKUNGEN
GRI 417-1	Anforderungen für die Produkt- und Dienstleistungsinformationen und Kennzeichnung	Drees & Sommer zertifiziert nach allen gängigen internationalen Nachhaltigkeitsstandards. Das Engagement als Kennedy bei Madaster sowie die mehrheitliche Beteiligung an EPEA – Part of Drees & Sommer stehen beispielhaft für den hohen Anspruch an die Transparenz und Vergleichbarkeit von Produkten und Dienstleistungen.	Verweis auf Vorstandsvorwort und Beitrag zu Madaster Kennedy sowie EPEA-Beteiligung: Seite 23

GRI 419: SOZIOÖKONOMISCHE COMPLIANCE

CODE	KURZBEZEICHNUNG ZUR JEWEILIGEN ANGABE	KOMMENTAR	SEITE/ANMERKUNGEN
GRI 419-1	Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich		

GRI 205: KORRUPTION

CODE	KURZBEZEICHNUNG ZUR JEWEILIGEN ANGABE	KOMMENTAR	SEITE/ANMERKUNGEN
GRI 205-1	Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden	100	
GRI 205-2	Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	Wird im Rahmen des Onboardings unternommen	
GRI 205-3	Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen	0	

GRI 102-13

MITGLIEDSCHAFT IN VERBÄNDEN UND INTERESSENGRUPPEN

Ausgewählte Initiativen und Mitgliedschaften:

Women into Leadership

Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen DGNB (Gründungsmitglied)

CPEA – Climate Positive Europe Alliance

ZIA – Zentraler Immobilien Ausschuss

ICG – Institut für Corporate Governance e. V.

Club der Gesundheitswirtschaft

Institut der deutschen Immobilienwirtschaft

BDWE – Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft

BIM Cluster Baden-Württemberg e. V.

Architektenkammern (u. a. Baden-Württemberg, Hessen, Bayern, Hamburg)

Ingenieurkammer (u. a. Baden-Württemberg, Hessen, Bayern, Hamburg)

VDI – Verein Deutscher Ingenieure e. V.

Green Business Certification Inc

Frauen in der Immobilienwirtschaft

Deutsche Energie-Agentur GmbH

Hamburgische Architektenkammer

Industrieverband Hamburg e. V.

b.zb Bremer Zentrum für Baukultur

Förderverein Bundesstiftung Baukultur

Urban Land Institute London

RICS Membership (einzelne Mitarbeiter)

IMPRESSUM

Drees & Sommer SE
Obere Waldplätze 13
70569 Stuttgart

Telefon +49 711 1317-0
info@dreso.com
www.dreso.com

© Drees & Sommer Juli 2021

BILDNACHWEISE

Titel: © Fotolia 42023979